

Strecke VS 22 Linienführung 3 Abschnitt 1 Landeskarte	(Visp -) Stalden - Saas Almagell (- Antrona /- Monte Moro) Fahrstrasse Stalden - Saas Almagell (1928-48) Merjebrücke 1308
--	--

GESCHICHTE *Stand Dezember 2001 / Ae*

Der Bau der Brücke erfolgte 1928/1930 und war die Voraussetzung für die Erstellung der Strasse ins Saastal und ins Mattertal. Das Projekt wurde von Alexandre Sarrasin in Zusammenarbeit mit den Architekten Alphonse de Kalbermatten, Polak und Hoch verfasst. Sarrasin entwarf eine Stabbogenbrücke aus Eisenbeton, die ausserordentlich leicht wirkt. Ein mittlerer Bogen mit einer Öffnung von 66 m wird auf beiden Seiten von einem Kasten flankiert, der sich auf den Felsen abstützt. Über dem Hauptbogen ist eine Serie Zwischenbogen eingefügt. Die Brücke hat eine Länge von 117.5 m. Ihr Fahrniveau liegt 150 m über der Vispa. Der Bau wurde von Losinger und Cie. erstellt. Der Kanton Wallis war durch die Ingenieure Dubuis und Müller vertreten (SARRASIN in Bulletin technique de la Suisse romande 9/1933: 307–309; vgl. KALBERMATTEN GEORGES DE 1991: 176f.). Da die Brücke im Hinblick auf den nach dem Ausbau des Strassennetzes in die Vispertäler in den 1950er Jahren zu erwartenden Mehrverkehr nicht genügte, wurde sie 1959 durch die benachbarte Illasbrücke abgelöst und für den Fahrverkehr gesperrt.

GELÄNDE *Aufnahme 7. Juni 2001 / Ae*

Die Brücke wirkt ausserordentlich leicht.

*Merjebrücke mit Blickrichtung nach Norden.
Abb. 1 (Ae, 7. 6. 2001)*



*Fahrbahn der Merjebrücke mit einer
Nutzbreite von 5 m und nordseitigem
Trottoir von 0.6 m Breite.
Abb. 2 (Ae, 8. 6. 2001)*



*Ostausfahrt der Merjebrücke Richtung
Illas, wo sich die Strassen ins Matteredal
und ins Saastal trennen.
Abb. 3 (Ae, 8. 6. 2001)*



— Ende des Beschriebs —